

„LLLL“: LESEN LERNEN – LEBEN LERNEN



Lesestoff für die Grundschule Lintel: Die Zweitklässler bedanken sich bei Uwe Ahrends (Rotary Club Norden), Theda Döpke und Meike Ahrends (Inner Wheel Club Ostfriesland) für die tollen neuen Geschichten über die kleine Zugmaus.



Auch die Mädchen und Jungen der Grundschule Dornum (Klassen 2 a, 2 b und 4 a) freuten sich zusammen mit ihren Lehrern riesig über die Bücher, die ihnen Roger Scheweling (links) überreichte.

Buchgeschenke für die Leseratten von morgen

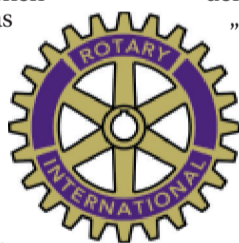
BILDUNG Rotary und Inner Wheel versorgen die Mädchen und Jungen der Grundschulen im Altkreis Norden mit Lesestoff

Bücherspende ist Teil des Projektes „LLLL“ und soll Schüler zum Schmökern animieren.

NORDEN/EH–AufKrümelsuche im Münchner Hauptbahnhof schlüpft der kleine Mäuserich Stefan in einen Eisenbahnwagen. Und hier beginnt für ihn eine spannende Abenteuerreise, auf der er nicht nur das Käseparadies Schweiz und die Baguette-Hauptstadt Paris kennenlernt. Mit einem Zirkuszug gelangt Stefan sogar nach England. Doch auch die reiselustige Maus bekommt irgendwann Heimweh...

Wie es weitergeht, das erfährt nur der, der das Buch bis zur letzten Seite durchliest. Und nur wer regelmäßig liest, der bereitet sich optimal auf seinen weiteren Bildungsweg vor. Der Meinung sind die Mitglieder vom Rotary Club Norden und von Inner Wheel Ostfriesland. Aus diesem Grund haben sie nun zum bereits fünften Mal altersgerechte Bücher an 36 Klassen der Grundschulen im Altkreis Norden verschenkt. Seit 2008 unterstützen die beiden Serviceclubs das Projekt „LLLL“: Lesen lernen – Leben lernen, das zum Schmökern anregen, aber auch der Sprachförderung dienen soll. Insgesamt 768 Exemplare wurden in den letzten Tagen an die Grundschulen verteilt (siehe Info-Kasten).

„Kinder müssen die Seiten fühlen und merken, wie ein Buch riecht.“ Eta Willers,



Leiterin der Grundschule Im Spiet, gehört mittlerweile zu den Stammkunden des „LLLL“-Projektes. „Bei uns wird das Lesen sehr hoch gehängt, man wird nur intelligenter, wenn man regelmäßig liest.“ Christian Basse vom Rotary Club Norden, der unter anderem die gesponserten Bücher in den Schulen verteilt, berichtet, dass die Resonanz bei den Mädchen und Jungen,

aber auch bei den Lehrern in den letzten Jahren stets sehr groß war: „Es gibt Kinder, die haben keine Bücher zu Hause, die lesen nicht mehr, das wollen wir ändern.“

In diesem Jahr gibt es drei verschiedene Bücher, die je nach Altersstufe in den Klassen verteilt werden: „Die Zugmaus“, Spaß im Zirkus Tamtini“ und „Es muss auch kleine Riesen geben“. Schon nach dem Austeilen des Lesestoffes stecken die ersten Kinder ihre Nasen in die Buchseiten. Allerdings müssen sie sich gedul-

den, denn die Geschichte soll in den kommenden Wochen gemeinsam mit ihren Lehrern im Unterricht durchgenommen werden. Dafür haben diese ein Begleitheft bekommen, in dem wertvolle Tipps und Anregungen für eine kreative Buchbesprechung stehen.

Das Projekt soll nach Möglichkeit in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Und dafür gibt es guten Grund, wie Johann Giesenberg von der Grundschule Süderneuland weiß: „Lesen wird einfach immer angesagt sein.“

DIE SCHULEN

Folgende Schulen im Altkreis Norden wurden vom Rotary Club und von Inner Wheel mit den Bücherspenden bedacht: Grundschule Lintel (90 Exemplare), Grundschule Im Spiet (70), Grundschule Süderneuland (40), Grundschule Leybucht (20), Grundschule Nord-

deich (25), Grundschule Uppgant-Schott (80), Förderschule Uppgant-Schott (12), Grundschule Dornum (70), Grundschule Großheide (78), Förderschule Großheide (15), Waldschule Berumerfehn (40), Grundschule Berumbur (40), Grundschule Hage (188).



Die Klassen 4 a, 4 b und 4 c der Grundschule Großheide Freya Fresena werden in den nächsten Wochen das Buch im Unterricht besprechen. Rotarier Hans-Hermann Oldewurtel (rechts) überreichte die Geschenke.



„Bücher muss man fühlen und riechen“: Die Leiterin der Grundschule Im Spiet, Eta Willers (ganz links), und Christian Basse vom Rotary Club Norden (links) sind einstimmig der Meinung, dass nur regelmäßiges Lesen auf den weiteren Bildungsweg vorbereiten kann. Freudestrahlend nahmen die Schüler der Klassen 4 a, 4 b und 4 d der Grundschule Im Spiet und die Klassen 1 bis 3 der Förderschule Am Meer die Buchgeschenke entgegen. Die drei Fotos zeigen die große Schülergruppe.